



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Freitag den 12. November 1915.

82. Jahrgang.

Demnächst erscheint:

(Z)

## Weltgeschichte

VON

Prof. Dr. Joh. Bapt. v. Weiß,

weiland k. k. Hofrat, Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen Krone, Besitzer des k. k. Ehrenzeichens für Kunst u. Wissenschaft, fortgesetzt von

Dr. Richard v. Kralik.

XXIV. Band. Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit 1836 bis 1856.

Groß-Oktav, 61 Bogen, Preis broschiert K 12.— ord., K 9.— no., K 8.— bar = M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.70 bar. Halbfranzband K 3.— ord., K 2.55 no. = M. 2.60 ord., M. 2.20 no.

Derselbe Band als Sonderausgabe unter dem Titel:

## Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit

VON 1815 bis zur Gegenwart von

Dr. Richard v. Kralik.

Dritter Band. 1836 bis 1856, vom jungen Europa bis zur Krisis der Revolutionsperiode im Jahre 1848 und bis zur Beendigung des Krimkrieges.

Preis broschiert K 12.— ord., K 9.— no., K 8.— bar = M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 6.70 bar. Halbfranzband K 3.— ord., K 2.55 no. = M. 2.60 ord., M. 2.20 no.

Der zweite Band enthält durch zweierlei sein Hauptinteresse: erstens steht die Geschichte der Revolution des Jahres 1848 im Mittelpunkt und damit tut sich das Tor zur „Gegenwart“ auf. Die ganze Darstellung zielt auf diese Katastrophe der revolutionären Periode hin und gibt ihr eine neue Beleuchtung, indem sie das Revolutionsjahr als den entscheidenden Mißerfolg der sozialistisch-kommunistischen Bestrebungen des „Vormärz“ erweist und als die Befreiung der religiösen, der kirchlichen Ideen vom Josephinismus, als den endgültigen Sieg der antirevolutionären Mächte. Zweitens bekommt alles auch eine neue Beleuchtung durch die Aussicht auf den gegenwärtigen Weltkrieg, auf den bereits alles hinweist. Der Krimkrieg wird als die Übergangsstufe von den Napoleonskriegen zum Weltkrieg betrachtet. Bereits treten die beiden deutschen Mittelreiche oder Zentralmächte, Preußen und Österreich, in jene bedeutsame Stellung zwischen den Osten und Westen; bereits bilden sich die Spannungen mit England, Frankreich, Rußland immer drohender heraus, bereits werden zur Lösung der orientalischen Frage Vorschläge laut, wie sie erst wieder durch den Weltkrieg recht aktuell werden.

Neben diesen großen Zügen der Weltpolitik wird die ganze Fülle des politischen und Kulturlebens aller Völker nicht vernachlässigt. Was die verschiedenen politischen Partitheorien, die Bewegungen auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, der Sozialpolitik, der sozialistisch-kommunistischen Doktrinen, der Literatur und Kunst, vor allem aber des kirchlichen Lebens und der religiösen oder antireligiösen Weltanschauungen betrifft, so dürfte das Werk in vielen Punkten mehr bieten als manche Spezialdarstellungen, denn es schöpft aus einer zum Teil noch gar nicht ausgebeuteten Literatur der Zeitungen, Zeitschriften, Flugschriften, Programmschriften der Zeit selbst, also aus Originaldokumenten. Diese Fülle und Mannigfaltigkeit des Stoffes macht die Lesung des Werkes nicht nur lehrreicher, sondern auch kurzweiliger, spannender, weniger ermüdend als manche andere Darstellungen, die viel Raisonnement, aber wenig Nahrung bieten. Es sind lauter Tatsachen, nichts als Tatsachen, durch welche die verschiedenen Zeiten und Menschen unmittelbar zum Leser sprechen. Ein sorgfältiges Register, ein reichhaltiges Literaturverzeichnis machen das Werk noch brauchbarer.

Der 25. Band von Weiß' Weltgeschichte, bzw. der 3. Band der Sonderausgabe, behandelnd die Zeit 1857 bis 1878, hat bereits im Satz begonnen und dürfte voraussichtlich bis Ende 1916 erscheinen.

Buchhandlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir direkt mit 1/2 Porto.

Bedingt können wir nur in beschränkter Anzahl liefern und behalten uns daher Kürzung der Bestellung vor.

Wir bitten Fortsetzungslisten anzulegen.

Gefällige Bedarfsangabe auf beiliegendem Bestellzettel erwartend, zeichnen

hochachtungsvoll

Graz und Wien,  
November 1915.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.